

Vereinsreise

Unvergessliche Tage in Prag

Es war eine einmalig schöne Vereinesreise. Die Stimmung war sehr gut. Prag mit der Moldau, den vielen Brücken und der Prager Burg werden den Turnerinnen unvergesslich bleiben.

28 Virtus-Turnerinnen begaben sich auf eine viertägige Vereinsreise nach Prag. Am frühen Donnerstag-Morgen war Besammlung auf dem Kirchenplatz. Mit Privatautos wurden die Turnerinnen zum Flughafen Kloten gebracht. Von dort ging der Flug nach Prag. Kurz nach neun Uhr landete die Gruppe bereits. Die Turnerinnen wurden am Flughafen von einem Bus abgeholt. Auf der Fahrt ins Zentrum von Prag informierte die Reiseführerin über die Geschichte und die vielen Sehenswürdigkeiten. Schliesslich ging's zu Fuss zum Wenzelplatz und weiter zum Altstädter Rathaus mit der astronomischen Uhr. Später wurden die Turnerinnen mit dem Bus zum Hotel Mamasion Riverside gebracht. Dort wurden die Zimmer bezogen. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. In Gruppen wurde die Stadt erkundet. Einmalig waren die Pärke mit dem blühenden Flieder.

Am Freitag war am Nachmittag eine Führung auf der Prager Burg angesagt. Da die Stadtführerin Probleme mit ihrer Stimme hatte, wurde sie durch einen Stadtführer vertreten. Vorerst ging's zu Fuss zur Strassenbahn. Die Nostalgiebahn brachte die Turnerinnen hinauf zur Prager Burg. Viele Gebäude wurden von aussen bestaunt. Die Prager Burg bildet mit ihren drei Schlosshöfen das grösste geschlossene Burgareal der Welt. Der St. Veit-Dom wurde auch von innen besichtigt. Ein Höhepunkt der Führung war die Wachtablösung. Zu Fuss ging's hinunter durch die Gartenanlagen ins Stadtzentrum. Doch vorerst wurde noch die einmalige Aussicht auf Prag und die vielen Brücken genossen. Am Abend wurde die Schar beim Hotel mit dem Bus abgeholt. Der Reiseführer begleitete die Turnerinnen zur Moldau-Schiffahrt. Auf dem Schiff erwartete die Schar ein reichhaltiges und feines Buffet. Später bot das Oberdeck ein herrliches Panorama mit dem einmalig beleuchteten Prag.

Der Samstag stand wiederum zur freien Verfügung. Am Abend wurde gemeinsam das Nachtessen eingenommen. Am Sonntag wurde in Prag der Marathon mit 9000 Teilnehmern durchgeführt. Die Turnerinnen feuerten die Läufer und Läuferinnen an. Wehmütig verliessen die Turnerinnen am Sonntag-Mittag das Hotel. Man war hier sehr gut aufgehoben und das Frühstücksbuffet war fein und vielseitig. Leider verflogen die Tage in Prag viel zu schnell. Mit dem Bus wurden die Turnerinnen zum Flughafen geführt. Dort wurden die letzten Kronen in Mitbringsel, Kaffee, Kuchen usw. und umgesetzt. In Kloten wurden die Turnerinnen wiederum mit Privatautos abgeholt und nach Wohlen chauffiert.

Daniela Wüest gebührt ein herzlicher Dank für die ausgezeichnete Organisation dieser Vereinsreise, die allen Teilnehmerinnen unvergesslich bleiben wird.

Christa Fust